

Gutachten Nr. **55908399** (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5 J x 16 H2 Typ 19100  
 Hersteller O.Z. Spa

Seite 1 von 2

**Auftraggeber** O.Z. Spa  
 Via Brocchi, 22  
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell Monza  
 Typ 19100  
 Radgröße 7,5 J x 16 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- -tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
201	19100 201 / S-Ø 54,06	5/100/54,1	35	555	1965	9/1999
201	19100 201 / S-Ø 57,06	5/100/57,1	35	555	1965	9/1999
200	19100 200 / L-Ø 57,06	5/112/57,1	35	630	1965	9/1999
200	19100 200 / L-Ø 66,56	5/112/66,6	35	630	1965	9/1999

**Kennzeichnung**

KBA-Nummer 44656  
 Herstellerzeichen MSW  
 Radtyp und Ausführung 19100 ...(s.o.)  
 Radgröße 7,5 J x 16 H2  
 Einpreßtiefe ET 35  
 Gießereikennzeichen -  
 Herkunftsmerkmal Made in Italy  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

**Befestigungselemente**

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

**Prüfungen**

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für PKW und Krafträder vom 27.7.1982 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Felgenhornprüfung

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Gutachten Nr. **55908399** (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,5 J x 16 H2 Typ 19100  
O.Z. Spa

Seite 2 von 2

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 10,2 kg.

### Hinweise zum Sonderrad

entfällt

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

### Anlagen

Beschreibung	-	10.09.1999
Radzeichnung	19-6-75-335/02	02.09.1999
Befestigungsmittelzeichnung	98-01-00/01	25.09.1992
	mit Änderung vom	09.07.1999
Befestigungsmittelzeichnung	98-01-00/09	01.02.1999
Zentrierringzeichnung	98-18-50/05	21.10.1992
	mit Änderung vom	10.03.1997
Nabenkappenzeichnung	98-13-0598-00/02	28.08.1996

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 2.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 7. Februar 2001



Pohl

00029141.DOC